

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

25. März 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

Wippermän nunt Ehesied.

3. Wippermän, der in Padagogio
gelesen, nunt Ehesied, w. Ehesied
nach Antalu; ist bona spei ut
olim H. Walbaum, dessen Vetter
er ist; admonitus, ut illis vestigia
Sequeatur etiam in Academia.

Brigle von _____

4. Brigle von H. Dr. Gierold.

Obergand.

— von H. von Tausch.

Nürnberg.

— von H. Conradi. Geyer.

Concilium.

5. Aufstellung bei von 3 bis
gegen 6 Uhr im Concilio ge-
wesen.

Die Sitzung.

6. Mani Tausch hat die Sitzung
geleitet.
Am 25. März. 1723.

Brigle an _____

1. Geyer ist von H. von Tausch
stärkt wegen H. Geyer, der
auch der Eigentümer (Nürnberg)
Geyer von Tausch ist. Er ist
w. der letzten Eigentümer ist ge-
wesen, w. Tausch Tausch Brigle com-
mittiert.

— H. Doct. Tausch, wegen des
guten Concilii.

— noch einmal geschrieben an die
H. von Tausch nach Nürnberg;

u. gesendet das letzte 16. Aug. 1840,
Hannover, 17. u. die Oyster,
Vorberingung.

Erzucht von

2. Briefe ausgehen von
der Gr. von Mühlhausen,
Bischof.

— „ Libman.

— der Gr. Majorin v. Lathen,
geb. von Lohmeyer, Commis-
sionenem filio.

— L. Pflanz. Gr. Lohmeyer.
Libman.

an H. Dr. Kistner mit Gold,
u. 1000 Taler blos convert
an mich.

Gesetzt mit

3. Mitmeyer von Meyer,
die communiciren wollen,
u. mit d. Gr. von Lathen
gebet.

Gesprochen mit

4. Gesprochen mit dem H.
Bischof d. H. Super. Meander
von Lathen recommendirt.
— mit H. Lüderer von Berlin,
der von Lathen kommt.

Gesetzt von

5. Gesetzt worden von H. Lathen
der zu Lathen im Hagenhausen,
u. von H. Lathen.

Antwort an _____

Brief von _____

6. Durch H. Habels antwortene
Lassen dem H. Colbitz. Leob.

7. Brief von H. Habel n. H. Bar-
tholomaei, nebst 200 n. Münz.
Landesjahren Goldr. Leobin.
Am 26. Martii, 1723.

Jung Jung. Abendmahl.

H. M. Hambach Freitags.

1. Am heutigen Tage bin ich mit 20
von mehreren Jung. Abendmahl
gegangen.

2. H. M. Hambach predigte in
der Stadt am Freitags
vorher in der Stadt der Freitags
derin die 7. Woche Christi aus-
halten; nach in specie das:
Vater vergibt ihm. Propos.
max: das ist barmherziges
Gutfrucht begünstigt Vater.

Brief von _____

3. Brief von H. von Porta. Gen.
Leobin.

— H. Habel, nebst 200 n. Münz.
Leobin.

— Bartholomaei, Habel.
zu Afforinaw, nebst einem
Leobin, nebst 200 n. Münz.
Habel, nebst 200 n. Münz.

— von H. Gen. von Hatzmör.
Leobin